

Evangelische Jugend als Träger von politischer Verantwortung und Motor für Veränderung

Impuls zur gemeinsamen Landeskonferenz, März 2017



Evangelische Jugend als Träger von politischer Verantwortung...

... eine Standortbestimmung

Grundsätzlich

Jugendverbände sind die zentrale, legitime und demokratische Interessensvertretung junger Menschen in der Gesellschaft mit jeweils eigener Prägung. In dieser Funktion partizipieren sie am jugendpolitischen und gesellschaftlichen Diskurs.

Grundsätzlich

Jugendverbände bieten die Möglichkeit, durch Wahl oder Beauftragung – demokratisch legitimiert – kurz-/mittel-/ und längerfristige Verantwortung zu übernehmen:

1. Auf pädagogischer Ebene
2. Auf politischer Ebene

Was ist Jugendpolitik?

Jugendpolitik soll die Lebensverhältnisse von Jugendlichen unter Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse und Anliegen gestalten.

Warum ist evang. Jugendarbeit politisch?

Weil junge Menschen erfahren, dass sie

- durch ehrenamtliches Engagement etwas bewegen können
- die Entwicklung von Gesellschaft und Kirche (nach ihren Vorstellungen) konkret beeinflussen können
- Verantwortung für ihr eigenes Handeln übernehmen und Wirksamkeit erleben
- Sowohl im Gelingen als auch im Scheitern begleitet werden
- Individuelle Herausforderungen und Probleme eine gesellschaftspolitische Dimension haben

Warum muss evang. Jugendarbeit politisch sein?

Grundsätzlich gibt es 4 Dimensionen, die bei der Beantwortung dieser Frage bedacht und beachtet werden müssen:

Warum muss evang. Jugendarbeit politisch sein?

1. Sicherung der Rahmenbedingungen (u.a. SGB VIII § 12, kirchl. Förderung)
2. Partizipation junger Menschen an gesellschaftlichen und politischen Entscheidungen und Veränderungen
3. „Freiräume schaffen“, die ein Hinterfragen gesellschaftlicher Normen und Werte ermöglichen UND „freie Räume“ schaffen, in denen Jugendarbeit passieren kann
4. Ein christlich – protestantischer Blick auf die Welt

Zwischen - Fazit

- Jugendarbeit leistet einen wichtigen und notwendigen Beitrag zur gesellschaftlichen und politischen Beteiligung junger Menschen
- Jugendverbandsarbeit als „Werkstatt der Demokratie“
- Ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiges und konstruktives Element der Zivilgesellschaft und der Demokratie
- Der Jugendverband ist Teil der Zivilgesellschaft
- der Jugendverband fördert die inhaltliche und politische Auseinandersetzung und speist die Ergebnisse in einen gesamtgesellschaftlichen Diskurs ein
- Der Jugendverband als legitime Interessensvertretung junger Menschen partizipiert am jugendpolitischen und gesellschaftlichen Diskurs

Evangelische Jugend als Motor von (politischer) Veränderung...

Vielleicht retten wir nicht immer die Welt, wir machen sie aber an vielen Stellen ein bisschen besser...

- Themenbogen: Flüchtlinge brauchen Freunde
- Kampagne: „Dinge für die es sich lohnt...“
- Themenbogen: Reformation Reloaded
- Beschluss: Änderung der Anerkennungs- und Abschiebepaxis von Flüchtlingen
- Beschluss: Öffnung der Freiwilligendienste
- #dieweltistbunt – Aktion gegen Hate Speech auf Facebook
- Positionierung für Integration und Menschenfreundlichkeit (BJR- Beschluss)
- Beschluss: Zukunft gestalten statt schwarz malen
- Stellungnahme zur Äußerung von Horst Seehofer zur „notariellen Beendigung der Willkommenskultur“ (gemeinsam mit BDKJ)
- Beschluss: Europa ist „in“
- Ausbildung erlaubt – Alle jungen Menschen brauchen Perspektive (BJR-Beschluss)
- Beschluss: Keine Ausweitung der Befugnisse der Bunderwehr im Inneren
- #keinMenschistillegal – Aufruf, sich gegen die Äußerung von D. Trump zu positionieren
- Statement von Paula in der aktuellen zett zur Werbung der Bundeswehr auf Pizzakratons
- U.v.m.

Evangelische Jugend als Motor von (politischer) Veränderung...

Und vor allem...

... viele kleine und große Aktionen in den Gemeinden,
Dekanaten und Mitgliedsverbänden!!!

Thesen zum Weiterdenken...

Junge Menschen zu Veränderung zu motivieren kann man sich sparen. Sie selber sind die Veränderung!

Junge Menschen sind nicht die Kirche von morgen, sondern heute schon voll dabei!

Wenn wir junge Menschen nach ihrer Meinung fragen, sollten wir ihre Antworten auch hören wollen.

Dinge zu verändern braucht Mut, Struktur, Durchsetzungsvermögen und Gemeinschaft – Evangelische Jugend hat alles vier!

Wir haben als Kirche (und als EJ) einen politischen Auftrag und ein Parteiprogramm – das Evangelium!

Lasst uns diskutieren...

Evangelische Jugend als Träger von politischer Verantwortung
und Motor für Veränderung?!?

... wie seht ihr das?

... wie sehen das andere?